



Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal in Hallau

Freitag, 07. November 2025, 19.30 – 21.35

Hans Erni begrüsst als Kirchgemeindepräsident alle Anwesenden recht herzlich und übergibt dem Pastoralraumleiter das Wort zur Einstimmung. Josif Trajkov begrüsst alle Anwesenden und führt eine kurze Besinnung in Bezug auf jeden einzelnen Menschen in der Gemeinschaft durch. Hans Erni verdankt Josif Trajkov für das Anregen zum Nachdenken.

Folgende anwesenden Gäste werden begrüsst: vom Seelsorgeteam Josif Trajkov, Andrea Honegger und Agnes Eisner sowie dem Synodalratspräsidenten Dominik Brasser und Dorota Weilharter aus dem Synodalrat. Entschuldigt sind Manuel Draxler und Regina Wettstein sowie der Präsident der Kirchgemeinde Norbert Kemptner.

Anschliessend hält Hans Erni fest, dass die Einladung zur heutigen Versammlung zweimal im Forum publiziert sowie die Stimmrechtsausweise mit den Traktanden fristgerecht per Post verschickt wurden. Die notwendigen Unterlagen lagen seit dem 31. Oktober 2025 in den Kirchen Hallau und Neunkirch auf und waren auf der Website publiziert.

Die Kirchgemeinde Hallau zählt per 01.10.2025 1'306 Mitglieder davon sind 1'055 stimmberechtigt. Acht Mitglieder haben sich für heute Abend entschuldigt.

Heute Abend sind 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit beträgt das absolute Mehr 17.

Unter Punkt 9 gibt es einen Antrag aus der Ortsgemeinschaft Neunkirch, welchen wir dort besprechen werden, sowie das Personal- und Besoldungsreglement der Kirchgemeinde.

Da keine weiteren Einwendungen kommen, wird nach der vorliegenden Traktandenliste durchgegangen.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Ruedi Niedermann und Stefan Deutschle vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 01. November 2024

Das Protokoll vom 01. November 2025 befindet sich in den Unterlagen von Seite 1-5. Der Kirchenstand hat dieses angeschaut und es wird auf ein Vorlesen verzichtet.

Das vorliegende Protokoll wird ohne Anpassung einstimmig abgenommen und Frau Désirée Keuch verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht befindet sich auf den Seite 6 und 7. Der Präsident liest ihn nicht vor und berichtet davon in einer kurzen, individuellen Zusammenfassung.

Der Bericht wird mit einem Applaus verdankt.

Der Bericht wird einstimmig von der Kirchgemeindeversammlung abgenommen.

4. Rück- und Ausblick des Pastoralraumleiters

Josif Trajkov beginnt seine Ausführungen als Pastoralraumleiter. Er berichtet über das vergangene Jahr und informiert über das kommende Jahr.

Zu Beginn bedankt er sich bei allen, die etwas für andere im Pastoralraum getan haben und tun. Er stellt die fünf Kirchen im Pastoralraum vor – Hallau, Neunkirch, Schleithelm, Beringen und Neuhausen.

Regina Wettstein ist seit August 2025 mit 30% für die Jugendlichen eingestellt. Die drei Sekretärinnen haben diesen Sommer ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Dies wurde von der Versammlung mit einem Applaus gratuliert.

Auch das Katechese-Team hat sich unter der Leitung von Agnes Eisner mit sieben Katechetinnen gut eingearbeitet.

Ganz frisch sind pastoralraumübergreifende Anlässe für die Schulkinder geplant:

1. Klasse: Anlass mit Bibelsegnung
2. Klasse: Krippenmuseum
3. Klasse: Freileichtmuseum Neuhausen ob Eck (vom Korn zum Brot)
4. Klasse: Aschermittwoch
5. Klasse: Kreuzwegandacht
6. Klasse: Bibelmuseum

Rückblick

- Zwei Abenteuerlandgottesdienste im März (Fasching) und im Juni (Hallau)
- Erstkommunion
- Vers. Familienanlässe
- Racletteabend und Pfarreifest in Hallau – Margrith Rüeger und ihr Team – mit Applaus verdankt
- In Neunkirch: ökumenische Kinderwoche, Schulanfang, Fronleichnam
- Kindermusical in Neuhausen
- Die lange Nacht der Kirchen im Mai
- Kinderausflug ins Ravensburger Spieleland
- Ökumenischer Ausflug nach Birnau (Apfelplantagen)
- Pastoralraumreise nach Indien mit Promod Matthew Thomas



- Pastoralraumtagung im April
- Seit dem 05.11.25 gibt es den Pastoralraumrat mit folgend Mitgliedern: Susanne Mende, Julia Schmitt, Agnes Eisner, Martina Lapré, Stefan Lapré, Timo Jung, Lisi Spörndli, Stefanie Mothes, Andrea Honegger, Promod Matthew Thomas und Josif Trajkov. Der Rat berät das Seelsorgeteam in Schwerpunkten. Das Motto für die nächsten drei Jahre lautet: «Willkommen sein – zusammen wachsen – zusammenwachsen».

Ausblick

- Sternsinger am 10.01.26
- Internationales Abenteuerland am 24.05.26 – bunt und vielfältig – in Neuhausen
- Pastoralraumfest am 21.06.26 in Beringen
- Erwachsenenbildung – Impulsabende in der Advents- und Fastenzeit
- Familienwallfahrt am 05.09.26 – Klingenzell

Josif Trajkov bedankt sich bei allen für deren Einsätze. Seine Ausführungen werden mit einem Applaus gewürdigt und verdankt.

5. Rechnung 2024 und Revisorenbericht

Hans Erni übergibt Christian Schott das Wort.

Bezüglich der Bestandesrechnung hält er fest:

- Die flüssigen Mittel hielten sich die Waage.
- Das Eigenkapital hat sich auf CHF 154'126.20 erhöht.

Bei der Verwaltungsrechnung:

- Die Kosten im Pastoralraum sind leicht gesunken, da der Verteilschlüssel auf -0.44% gesunken ist.
- Es gab verschiedene Abweichungen gegenüber dem Voranschlag
- Bei der Kirchensteuer gab es Mehreinnahmen von rund CHF 10'000.-, trotz des Steuerfusses von 14%

Aufgrund all dieser Faktoren resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 7'332.41

Einbringung: Die Kosten der Katechinnen sollten im Pastoralraum abgerechnet werden, da es auch übergreifende Anlässe gibt.



Stefan Deutsche liest den Revisorenbericht komplett vor. Im Namen der GPK bedankt er sich beim Kirchenstand und dem Finanzverwalter für die gute Arbeit und beantragt die Rechnung 2024 zu genehmigen und dem Kirchenstand und dem Finanzverwalter Entlastung zu erteilen.

→ Dem Antrag des Kirchenstandes und der Geschäftsprüfungskommission an die Kirchgemeindeversammlung die vorliegende Bestandesrechnung per 31.12.2024 sowie die Verwaltungsrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 schliessend mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'332.41 zu genehmigen und den gewählten Kirchenstandmitgliedern und dem Finanzverwalter Entlastung zu erteilen, wird mit 28 zu 0 Stimmen zugestimmt.

6. Rechnung: Orgelrenovation

Hans Erni übergibt das Wort an Christian Schott.

Es wurde eine Akontozahlung an den Orgelbauer überwiesen von CHF 48'000.- Peter Zimmermann hat noch eine Wandverkleidung sowie eine Faltwand bei der Orgel einbauen lassen, was man erst sehen konnte, als die Orgel komplett ausgebaut war. Dieser Betrag von CHF 2'279.80 ergibt Mehrkosten von CHF 1'032.90

Diese Rechnung wird von der Kirchgemeindeversammlung mit 28 zu 0 Stimmen zugestimmt.

7. Gebäude und Umgebung

Peter Zimmermann informiert über

- Hallau: - Absturzsicherung in der Empore
- Die Orgelrenovation
- Rohrleitungsbruch
- Neunkirch - Beschriftungstafel
- Rampe
- Kleine Dachdeckerarbeiten, da es hineingetrofft hat

In beiden Kirchen wurden die Feuerlöscher aktualisiert

In Hallau gibt es neu einen Beamer an der Decke, mit einer drahtlosen Übertragung. Dies ist eine Schenkung vom Betrieb von Stefan Deutsche.

Das WLAN funktioniert einwandfrei. Übertragung von Filmen mit Musik erklingt über die Boxen.

In der Kirche oben hat es einen neuen Läufer. Der alte kann gerne mitgenommen werden.

Im Pfarrhaus sind ältere Geräte ausgetauscht worden. Diese Punkte kommen in der nächsten Rechnung.

Hans Erni verdankt Peter Zimmermann für den Bericht dieser Informationen.

8. Voranschlag 2026

Christian Schott erläutert den Voranschlag 2026. Es gibt einige Abweichungen zu den Vorjahren.

- Der Pastoralraum liegt rund CHF 4'000.- tiefer als im Budget 2024.
- Bei Übriger Sachaufwand Kirchgemeinde ist ein Minderaufwand, da 2026 kein Helferessen stattfinden wird.
- Saläre Katechese mit Mehraufwand, da sonstige Entschädigungen höher liegen.
- Bei Weiterbildungen bei den Katechistinnen gibt es einen Mehraufwand, da Kurse vorgesehen sind.
- Bei Kultusgegenstände Seelsorge und Gottesdienst Minderaufwand, da Kleider der Ministranten bereits angeschafft wurden.
- In der Kirchenmusik gibt es einen Mehraufwand für den Ersatz des E-Pianos in Neunkirch.
- Bei den Veranstaltungen und Anlässen gibt es einen Mehraufwand, da es einen ökumenischen Ausflug in Hallau geben wird sowie das Projekt Casa Viva in Hallau. Hierbei wird die Seelsorge im Altersheim in Hallau reorganisiert. Daran beteiligt sich besonders die reformierte Landeskirche. Die ref. Kirchgemeinde Hallau, die ref. Kirchgemeinde Oberhallau, die politische Gemeinde Hallau, Altersheim Casa Viva und die kath. Kirchgemeinde Hallau zahlen je CHF 1'500.- Wiebke Sutter macht die Seelsorge bei allen Bewohnern im Altersheim. Für Krankensalbung wird weiterhin unser Priester aufgeboten. Es wird erst Mitte Dezember 2025 bewilligt. Das Projekt ist auf 3 Jahre angesetzt und muss dann evaluiert werden.
- Beim Liegenschaftsunterhalt Hallau steht nichts an, gibt es einen Minderaufwand.
- Beim Liegenschaftsunterhalt Neunkirch gibt es einen Mehraufwand für den neuen Teppich im Altarbereich.
- Beim Unterhalt und Maschinen gibt es einen Mehraufwand, da Ersatzschlüssel für beide Kirchen angeschafft werden müssen.
- Bei den Nebenkosten Liegenschaften gibt es einen Mehraufwand, da das Budget an den effektiven Verbrauch 2024 bei der Heizung angepasst wurden.



- Bei der Zentralsteuer an Landeskirche gibt es einen Mehraufwand, da es eine neue Berechnung von 1.3% anstatt 1% auf Steuereinnahmen gibt.
- Bei den Kirchensteuern könnte es Mehreinnahmen geben, da wegen Systemwechsel die ganze Quellensteuer an die Kirchgemeinde gehen.
- Bei den Abschreibungen sind wir analog zum Vorjahr.

Aufgrund all dieser Faktoren resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 12'623.-, gedeckt durch Eigenkapital.

Es werden verschiedene Fragen geklärt.

Abstimmung Steuersatz und Voranschlag 2026

→ Der Antrag des Kirchenstandes an die Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 bei 14 % zu belassen und den vorliegenden Voranschlag 2026 schliessend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 12'623.- zu genehmigen, wird einstimmig mit 33 zu 0 Stimmen angenommen.

9. Anträge

Erneuerung: Boden in der Kirche Neunkirch

Die OG Neunkirch stellt den Antrag, dass in der Kirche Neunkirch der dunkle Linoleumboden sowie der unebene Teppich jeweils durch hellere Böden ersetzt werden sollen.

Maria Angele informiert, dass der Boden 50 Jahre alt und dunkel ist. Der Kleber am Eingang ist bereits weg gemacht worden von Peter Zimmermann, hierfür dankt Maria Angele sehr. Es wurde gefragt, wer sich in der OG Neunkirch befindet.

Peter Zimmermann informiert, dass der Boden ein PVC-Boden ist. Die Platten sind auf dem Untergrund geklebt. Wenn man den Boden herausreissen würde, müsste dieser abgeschliffen und mit einer Ausgleichsschicht überzogen werden. Hier müsste man mit Kosten von CHF 32'000.- rechnen. Der Teppich für 7'500.- ist im abgenommenen Budget budgetiert. Im 2021 wurde in den Gesprächsnotizen mit der Denkmalpflege formuliert, dass man im Innenleben nichts zu gross ändern sollte. Starkstromprüfung wird in den nächsten Jahren anstehen, da alles mit Strom geheizt wird. Der Kirchenstand empfiehlt diesen Antrag abzulehnen.

Der Antrag wird mit 4 Ja, 28 Nein, 1 Enthaltung abgelehnt.

Personalreglement

Die Kirchgemeinde Hallau übernimmt das Personal- und Besoldungsreglement der Kirchgemeinde Neuhausen (ausser Anhang 3, Entschädigung für Behörden und Kommissionen), das auf den 01.01.2026 in Kraft gesetzt wird.

Die Seelsorge und die Organisten sind in Neuhausen angestellt. Das Personalreglement wurde angepasst, dass alle bis 59 Jährigen 5 Wochen Ferien haben. Über 60 Jährige haben



6 Wochen Ferien. Beim Besoldungsreglement wurde die Einstufung mit den Abschlüssen neu aufgegleist. Die Kirchgemeinde Hallau sollte dahinter stehen, da nächste Woche an der Kirchgemeindeversammlung Neuhausen dies abgenommen werden wird.

Der Antrag wird mit 23 Ja, 3 Nein, 6 Enthaltungen angenommen.

10. Verschiedenes

Dank

Hans Erni ehrt Andrea Honegger für ihre 10 Jahre in unserer Pfarrei.

Petra Gabele arbeitet seit 20 Jahren in der Verwaltung in Neuhausen, seit 01.08.2005. Für ihre Treue danken wir ihr herzlich.

Die beiden anderen Sekretärinnen Monika Achermann und Wilma Kwasnicki. Seit 20 Jahren bei uns. Dies macht uns als Kirche sehr stolz.

Danke möchte Hans Erni auch den OG's in Hallau und Neunkirch. Besonders Monika Schmid für den Blumenschmuck in der Kirche in Hallau zu übernehmen.

Hans Erni wollte Margrith Rüeger ehren, aber sie wollte dies nicht. Die Veranstaltungsgruppe unter ihrer Leitung, wird Mitte nächstes Jahr mit ihrer wertvollen Arbeit aufhören.

Hans Erni dankt auch dem Instagram-Team, welches online angeschaut werden kann, wo für aktuell Regina Wettstein und Martina Kirchner aktiv sind.

Bauinformation

Die Erschliessungsstrasse auf der Nebenparzelle wird nächstes Frühjahr erstellt. Anschliessend werden vermutlich Häuser gebaut werden. Es sind 8 Parzellen eingeteilt worden, sie befinden sich in der Dorfzone.

OG Name

Der OG Name ist nicht rechtgültig, da Siblingen aufgeführt wurde. Siblingen gehört zur Pfarrei Neuhausen. Der korrekte Name sollte nur OG Neunkirch lauten.

Ministranten

Patrik Gubser lobt die Ministranten in unseren Kirchen. Es ist schön zu sehen, wie die Ministranten mitarbeiten in der Kirche.

Hinweistafel

Maria Angele dankt für die neue Hinweistafel in Neunkirch.

Weihnachtsbäckerei

Maria Angele informiert über den anstehenden Weihnachtsmarkt in Neunkirch, vom 22. November 2025. Sie sucht erneut viele Weihnachtskeksbäcker. Bis Donnerstag 20.11.25,

18.00 Uhr können Kekse aller Art zu ihr nach Hause gebracht werden. Der Ertrag soll über die Caritas dem Hilfsprojekt im Sudan gespendet werden.

Pauschalbetrag

Pauschalbetrag für Lager, Weekends, Reisen von CHF 0.- sollte nächstes Jahr mit einem Betrag im Budget aufgenommen werden, damit Geld zur Verfügung steht, falls die Jugendlichen etwas unternehmen wollen.

Dank

Hans Erni dankt allen, die sich für die Kirche engagiert haben. Besonders an Maria Angele für die schöne Dekoration heute Abend. Wer möchte darf diese für CHF 5.- erwerben und mitnehmen.

Hans Erni wünscht allen einen schönen Abend, schliesst die Versammlung und lädt alle zu einem kleinen Imbiss ein.

Trasadingen, 07. November 2025

Désirée Keuch, Aktuarin